

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 10 (1963)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Der Schweizer Zivilschutz im Blickpunkt der Welt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-365274>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

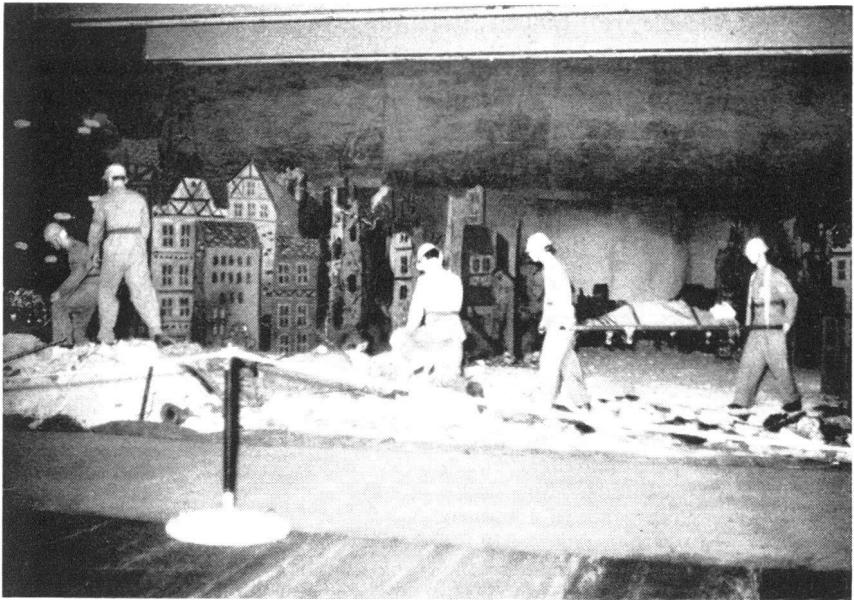
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

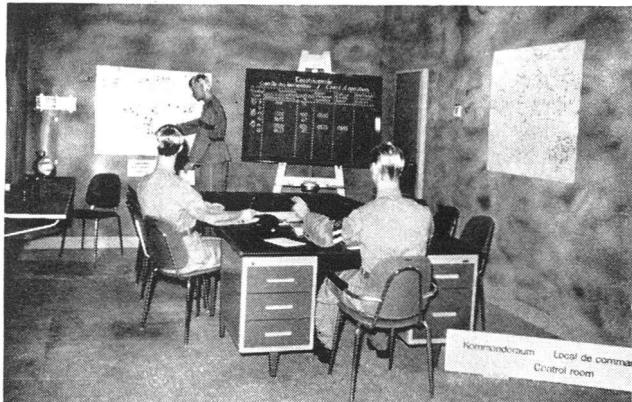
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Schweizer Zivilschutz im Blickpunkt der Welt



Das imposante akustische Schaubild einer bombardierten Stadt und der Einsatz des Zivilschutzes in der grossen Eingangshalle der Ausstellung.

In Genf fand vom 26. Mai bis 2. Juni die Internationale Konferenz für Zivilverteidigung statt, die von Delegationen aus 30 Ländern, darunter auch Vertretern aus Afrika und Asien, besucht wurde. Die von der «Organisation internationale de protection civile» (OIPC) mit Sitz in Genf organisierte Konferenz wurde auch durch eine Ausstellung ergänzt, an der sich Firmen des In- und Auslandes mit ihrem Fabrikationsprogramm des Zivilschutz- und Rettungsbedarfes beteiligten. Den sehenswerten und die gute Hälfte der Ausstellung umfassenden Hauptteil bildete die erstmals in diesem Umfang in der Öffentlichkeit gezeigte Schau des Bundesamtes für Zivilschutz in Bern, die übersichtlich und lehrreich einen Einblick in den Stand des Schweizerischen Zivilschutzes, seiner Organisation und Ausrüstung bot. Einen Eindruck dieser Ausstellung, mit der das Bundesamt für Zivilschutz die Genfer Organisation in ihren Bestrebungen unterstützte, möchten wir mit diesem Bildbericht auch unseren Lesern vermitteln.



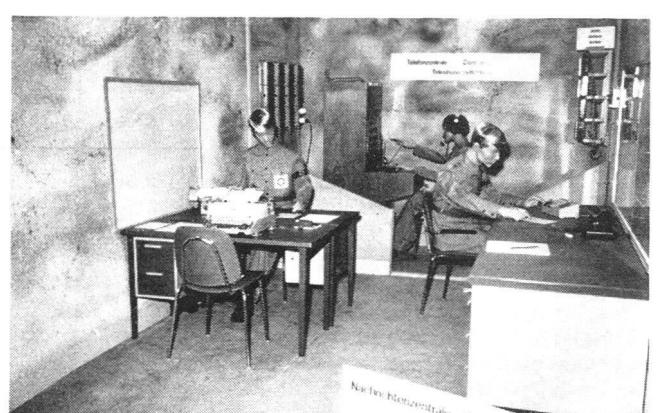
Im Kommandoraum des Ortschefs im unterirdischen KP einer Gemeinde.



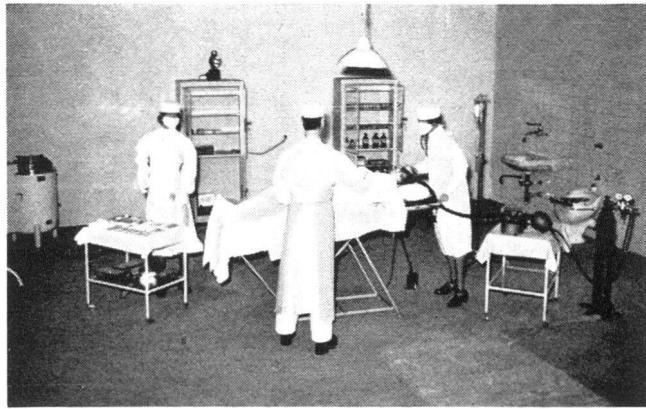
Der Arbeitsraum der Dienstchefs.



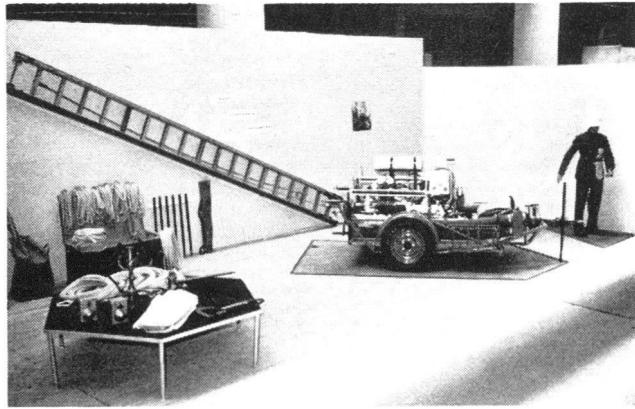
Die Alarmzentrale.



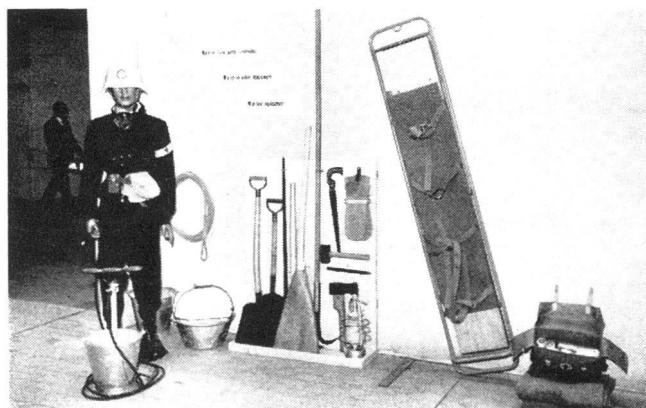
Die Nachrichtenzentrale.



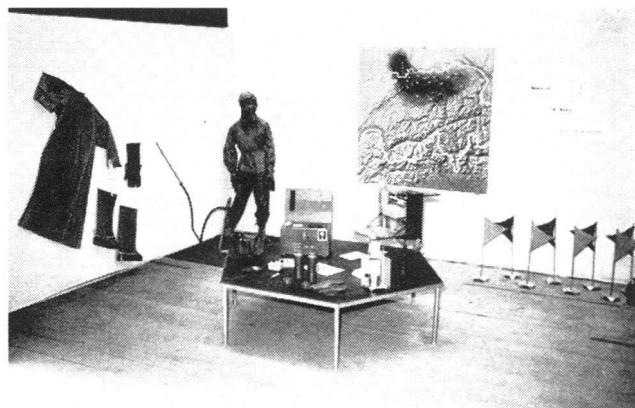
Im Operationsraum einer Sanitätshilfsstelle.



Das Material der Kriegsfeuerwehren.



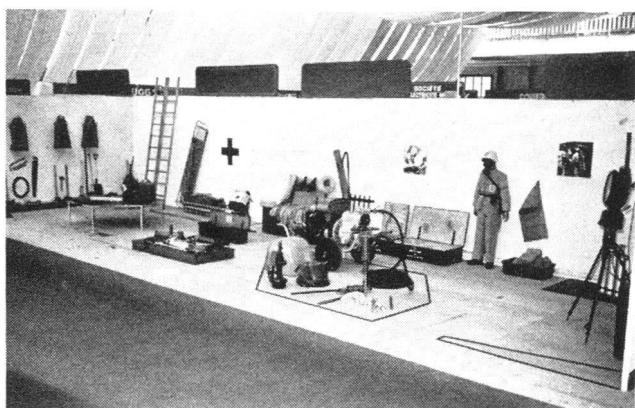
Die Ausrüstung einer Hauswehr.



Die Ausrüstung des ABC-Dienstes.



Die Ausrüstung des Schutzraumes.



Uebersicht der Ausrüstung des Technischen Dienstes.

Photos: Bundesamt für Zivilschutz

**Die Inserate  
sind ein  
wichtiger  
Bestandteil  
unserer  
Zeitung!**

Sie orientieren die für den Zivilschutz verantwortlichen Behörden über die günstigen und der Empfehlung werten Bezugsquellen bei der Anschaffung von Material und Geräten